

6. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

15. Juni 1955

315/J

A n f r a g e

der Abg. W e i k h a r t, A s t l, S i n g e r und Genossen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,  
betreffend Bekanntgabe des Ergebnisses der Waldbestandsaufnahme.

-.-.-.-

Der Herr Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft hat auf wiederholte schriftliche und mündliche Anfragen, die sich mit der Überschlägerung in Österreich und den nötigen Gegenmassnahmen befassten, des öfteren erklärt, dass er vor Abschluss der österreichischen Waldbestandsaufnahme aus der Luft keinen Überblick über das Ausmass der Schlägerungen und den vorhandenen Bestand habe und erst nachher die Materie prüfen könne. Die Waldbestandsaufnahme wurde im Jahre 1953 begonnen und 1954 beendet. Es müssten dem Herrn Bundesminister die Ergebnisse bereits bekannt sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten sind durch Zeitungsmeldungen beunruhigt, wonach das Ministerium die Ergebnisse nicht zu verlautbaren wage, da sie eine katastrophale Lage im Waldbestand ergeben haben. Allein um diese Gerüchte auszuschalten, jedenfalls aber um so bald als möglich die notwendigen Massnahmen beraten zu können, müssten die Ergebnisse der Waldbestandsaufnahmen bekanntgegeben werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister bereit, dem Hohen Haus unverzüglich das Ergebnis der Waldbestandsaufnahme bekanntzugeben?

-.-.-.-